

Leitfaden für die Anfertigung eines Exposé (Konzept für die Abschlussarbeit)

Die Anfertigung eines Exposé beabsichtigt, Ihnen und Ihrem/r Betreuer/in einen klaren Eindruck zu vermitteln, was der Gegenstand, die Zielsetzung und die Vorgehensweise Ihres Forschungsvorhabens ist.

Erst nachdem Sie mit Ihrem/r Betreuer*in die Schwerpunktsetzung, die Zielsetzung sowie die methodische Vorgehensweise besprochen und gemeinsam festgelegt haben, sollen Sie das Exposé anfertigen. Es soll mindestens 14 Tage vor der offiziellen Anmeldung bei ihrem/r Betreuer*in eingereicht werden, damit ausreichend Zeit für ein weiteres Treffen mit Ihrem/r (Erst-)Betreuer*in und für mögliche letzte Überarbeitungen des Exposé vorhanden ist.

Das Exposé soll analog zu Ihrer Abschlussarbeit aufgebaut sein (bzw. wie jede andere wissenschaftliche Arbeit). Die folgende Übersicht soll Ihnen dabei als Orientierung dienen. Insgesamt soll das Konzept ca. vier Seiten umfassen (inklusive eines Zeitplans sowie einer Literaturliste):

1 Einleitung und Problemstellung

In diesem Teil stellen Sie Hintergrundinformationen und den Forschungsstand zu Ihrem Thema anhand von wissenschaftlicher Literatur zusammen. Diese Darstellung soll zur Problemstellung Ihrer Arbeit hinführen.

2 Zielsetzung und Fragestellungen

Hier definieren Sie das Ziel Ihrer Arbeit und die dazugehörigen Fragestellungen. Dieser Teil ist von zentraler Bedeutung, weil er den Rahmen Ihres Forschungsprozesses festlegt und auch Ihre Methodik maßgeblich bestimmt. Sie sollen bereits gemeinsam mit Ihrem/r Betreuer/in die Zielsetzung besprochen haben, um sicherzustellen, dass das Arbeitspensum angemessen ist.

3 Eingesetzte Methodik und geplante Vorgehensweise

An dieser Stelle geben Sie einen kurzen Überblick über Ihre Methodik (z.B. Literaturstudie, Befragung, Beobachtung, Testverfahren), um zu zeigen, dass sie geeignet ist um Ihre Fragestellungen zu beantworten. Als nächstes folgt eine Darstellung der geplanten Vorgehensweise und des Untersuchungsrahmens (z.B. bei Befragungen: Definition der gewählten Grundgesamtheit, der Stichprobenauswahl, des Stichprobenumfangs).

4 Zeitplan

Es ist sehr wichtig einigen Aufwand für den Entwurf eines Zeitplans aufzubringen, damit dieser realistisch und machbar ist. Der Zeitplan beinhaltet die unterschiedlichen Arbeitsschritte Ihrer Forschungsarbeit mit dem jeweils zugehörigen Zeitaufwand. Der Zeitplan soll auf der festgelegten Bearbeitungszeit Ihrer Abschlussarbeit beruhen (Bachelorarbeit: 8 Wochen; Masterarbeit: 20 Wochen). Sie können solch einen Zeitplan beispielsweise mit einer Word-Tabelle erstellen.



5 Vorläufige Gliederung

Die Gliederung gibt Ihnen und Ihrem Betreuer*in einen Überblick über den strukturellen Aufbau Ihrer Arbeit.

6 Literaturverzeichnis

Einen Leitfaden zum Aufbau und Verfassen einer Abschlussarbeit finden Sie in dem Dokument „Anleitung zur Abfassung einer Bachelor-/ Projekt-/ Masterarbeit“ auf unserer Fachgebietsseite http://www.uni-kassel.de/fb11agrar/fileadmin/datas/fb11/Agrar-_und_Lebensmittelmarketing/Dokumente/Anleitung_Abfassung_BSc_MSc_Proj_Arbeit.pdf.

Eine letzte allgemeine Bemerkung

Ihr Konzept sollte sorgfältig ausgearbeitet sein, da es als Grundlage für ein Treffen und die Diskussion mit Ihrem/r (Erst-)Betreuer*in dient. Trotzdem ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie nach dieser Rücksprache einige Anpassungen und Änderungen des Exposés vornehmen müssen – das ist eher die Regel als die Ausnahme! Seien Sie daher nicht enttäuscht und sehen Sie es als einen Beitrag für eine erfolgreiche Abschlussarbeit und ein gutes Endergebnis an.

